

Unsere Partner:



Audiovisuelle
Kulturgüter
erhalten

HOCHSCHULE DER MEDIEN



Informationswissenschaft Master-Studium

Teilzeit

mit Vertiefungen

- Information Asset Management
- Information Design

Stand: Februar 2010

Inhaltsverzeichnis

Master of Science in Information Science

1.	Positionierung des Studiums	5
2.	Ziel	5
3.	Zulassung zum Studium	6
4.	Studienkonzept	7
5.	Vertiefungen	9
6.	Wissenschaftliches Praxisprojekt und Master-Thesis	9
7.	Studienplan Master-Studium	10

Studienbetrieb und -organisation

8.	Studiendauer und Semester	11
9.	Unterrichtszeiten	11
10.	ECTS-Punkte und Studienaufwand	11
11.	Kooperationen	11
12.	Studienabschluss	11
13.	Akkreditierung und OAQ	11
14.	Studienort	12
15.	Studienkosten	12
16.	Bologna-Modell: Bachelor of Science, Master of Science	13

Hochschule für Technik und Wirtschaft

17.	Fachbereiche der HTW Chur	14
18.	Leitbild und Schulphilosophie	14
19.	Leistungsangebot	15
20.	Organ für Akkreditierung und Qualitätssicherung (OAQ)	16
21.	Schulstandorte und -infrastruktur	16
22.	Student Services	16
23.	Studienort	17

Studienleitung und Administration

24.	Anmeldung und Administration	18
25.	Studienleitung	18
26.	Informationsveranstaltungen	18

Master of Science in Information Science

1. Positionierung des Studiums

Der Master-Studiengang richtet sich als konsekutiver Studiengang primär an Absolventinnen und Absolventen einschlägiger informationswissenschaftlicher Bachelor-Studiengänge. Das Master-Programm führt die Studierenden forschungsorientiert in weitere Gebiete der Informationswissenschaft ein. Die im Bachelor-Studiengang vermittelten Kompetenzen werden systematisch auf ein höheres Niveau geführt und vertieft sowie durch weitere zukunftssträchtige Frage- und Problemstellungen der Informationswissenschaft und -praxis ergänzt.

In der deutschen Schweiz wird das Master-Studium in Information Science nur von der HTW Chur angeboten. Das Studienprogramm ist auf vier Semester ausgerichtet und ist als Teilzeitmodell so gestaltet, dass eine berufliche Tätigkeit während des Studiums möglich ist. Der Studiengang wird alle zwei Jahre angeboten und beginnt im Herbstsemester. Insgesamt werden 90 ECTS-Punkte erreicht.

2. Ziel

Das Profil des Master-Studiengangs ist angesichts der schnellen technologischen Entwicklung und des komplexen Aufgabenspektrums in der Informationswissenschaft sowohl in der Privatwirtschaft wie auch in der Verwaltung, im nationalen wie im internationalen Kontext gefragt. Der Master-Studiengang bildet hochqualifizierte Führungs- und Managerpersönlichkeiten für praktische, theoretische und wissenschaftliche Tätigkeitsfelder aus. Absolventinnen und Absolventen übernehmen qualifizierte Tätigkeiten in Unternehmen, die sich mit der Erschliessung, Erstellung, Aufbereitung oder Speicherung von Wissen und Information beschäftigen. In dieser Funktion sind sie zum Beispiel zuständig für Entwicklung und Betreuung von Portalen zur wissenschaftlichen Literaturversorgung (Online Repositories) und Informationsmanagement in Unternehmen.

Sie arbeiten weiter als Forscher oder Systembetreuer bei Verlagen, Regierungs- oder Nichtregierungsorganisationen und kommerziellen Unternehmen wie Banken oder Versicherungen im

Bereich Wissensmanagement oder Unternehmenskommunikation. Sie konzipieren und betreuen beispielsweise Internet- sowie Intranetportale und sind zuständig für den sinnvollen Einsatz visueller Rechercheinstrumente.

Auch in Software- bzw. IT-Unternehmen, die sich mit Datenaufbereitung, Visualisierung und Evaluation von Informationssystemen beschäftigen, finden Absolventinnen und Absolventen gute Beschäftigungsmöglichkeiten. Sie beraten in dieser Funktion zum Beispiel andere Firmen bei der Entwicklung neuer Such- und Auswertungsinstrumente oder führen Usability-Studien für Websites durch oder entwickeln Informationssysteme weiter.

Der Master-Abschluss ermöglicht durch eine weiterführende Promotion eine wissenschaftliche Forschungskarriere an einer Hochschule.

3. Zulassung zum Studium

Die Zulassung zu einem konsekutiven Master-Studium setzt grundsätzlich ein Bachelor- oder FH-Diplom voraus.

Zum Studium werden Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiengangs Informationswissenschaft (ehemals IuD-Diplom) der HTW Chur prüfungsfrei zugelassen.

Absolventinnen und Absolventen informationswissenschaftlich verwandter Bachelor-Studiengänge und anderen Hochschulabschlüssen aus der Schweiz sowie dem Ausland werden «sur Dossier» angenommen. Generell gilt hierbei, dass die Kenntnisse der Kerninhalte des Bachelor-Studiengangs Informationswissenschaft an der HTW Chur nachzuweisen sind. Eine Kommission entscheidet im Einzelfall, ob die Kerninhalte nachgewiesen werden können. Dies geschieht entweder durch Nachweis der entsprechend absolvierten Studieninhalte oder durch eine Prüfung.

Die Anmeldung gilt als eingegangen, wenn das offizielle Anmeldeformular vollständig ausgefüllt ist und die darin verlangten Beilagen komplett sind. Sofern bereits beim Eingang der Unterlagen ein Studienplatz zugesichert werden kann, erfolgt dies mit dem Bestätigungsschreiben der Administration direkt nach der Anmeldung. Sind alle Studienplätze besetzt, wird – nach dem Eingangsdatum der Anmeldung – eine Warteliste erstellt.

4. Studienkonzept

Die Module in Major Information Science finden in allen vier Semestern statt, dies schafft frühzeitig die notwendige fachliche Identifikation. Die Grundlagen in General Management werden im ersten und zweiten Semester interdisziplinär unterrichtet.

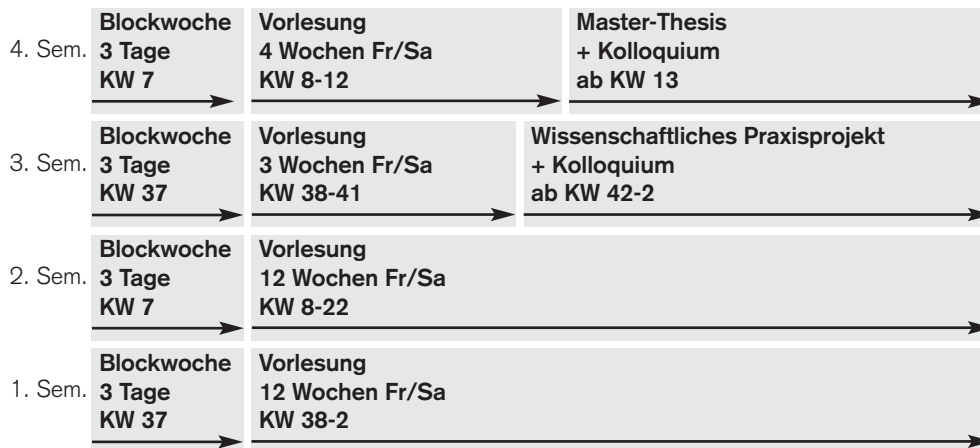
Die Handlungskompetenz wird systematisch aufgebaut: Wissenschaftstheorie und Forschungsmethodik in den ersten beiden Semestern, vertiefende Vorlesungen im zweiten und wissenschaftliche Praxisprojekte im dritten Semester.

Mit der Master-Thesis wird das Studium nach vier Semestern abgeschlossen.

4. Sem.	Major (9 ECTS)	Master-Thesis (15 ECTS)		
3. Sem.	Major (6 ECTS)	Wissenschaftliches Praxisprojekt (18 ECTS)		
2. Sem.	Major-Vertiefung (12 ECTS)		General Management (6 ECTS)	Wissen- schaftstheorie (3 ECTS)
1. Sem.	Major (3 ECTS)	General Management (12 ECTS)		Wissen- schaftstheorie (6 ECTS)

Die Vorlesungszeiten selbst sind grundsätzlich so gestaltet, dass eine berufliche Tätigkeit von bis zu 60 Stellenprozenten während des Master-Studiums möglich ist. Jedes Semester startet mit einer dreitägigen Blockwoche. Im ersten und zweiten Semester finden die Vorlesungen regelmässig Freitag und Samstag statt. Die letzten beiden Semester erfordern weniger Präsenzzeit, da sich das Selbststudium auf das wissenschaftliche Praxisprojekt und die Master-Thesis verlagert.

Alle Vorlesungen finden an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Chur statt. Weiter zum Einsatz kommen E-Learning-Anwendungen sowie Video-Übertragungen, die dezentrales, aber doch kollaboratives Arbeiten in Gruppen ermöglichen.



5. Vertiefungen

Durch die Vertiefung im zweiten Semester ist bereits frühzeitig eine Spezialisierung möglich, um sich optimal auf das wissenschaftliche Praxisprojekt und die Master-Thesis vorbereiten zu können. Die Vorlesungen können aus zwei unterschiedlichen Vertiefungsrichtungen gewählt werden:

Die Vertiefung Information Asset Management vermittelt Wissen über den einheitlichen Zugang zum Auffinden und Bereitstellen von weltweit verteilten Informationen. Die Studierenden erkennen, wie Methoden aus dem Bereich Content Management, Records Management und Informations- sowie Wissensmanagement sinnvoll kombiniert werden können. In theoretischer und praktischer Anwendung werden die Studierenden mit den Konzepten und Technologien zum Aufbau und der Bereitstellung von digitalen Informationssammlungen und unterschiedlichen Publikationsformen vertraut.

Die Module in der Vertiefung Information Design beschäftigen sich schwergewichtig mit der Verarbeitung von Datenmengen und deren Visualisierung. Die Studierenden gewinnen einen vielseitigen Überblick über den Prozess der Erstellung bis zum Betrieb eines Informationssystems. Dabei spielen Methoden und Techniken der benutzergerechten Gestaltung von Informationssystemen sowie die Evaluation von Benutzeroberflächen eine zentrale Rolle.

Die Module in den beiden Vertiefungsrichtungen werden durch weitere Vorlesungen der Kooperationspartner ergänzt. Die Studierenden haben somit die Möglichkeit, aus einer breiten Palette von unterschiedlichen Themen auszuwählen und den gewählten Schwerpunkt nach individuellen Bedürfnissen optimal zu kombinieren. Die Module der Kooperationspartner werden auch als Online-Vorlesungen angeboten und mit E-Learning-Anwendungen ergänzt, so dass es nicht immer erforderlich ist, an der entsprechenden Hochschule anwesend zu sein. Die aktuellsten Kooperationsmodule finden sich auf der Website des Masters of Science.

6. Wissenschaftliches Praxisprojekt und Master-Thesis

Ein wichtiges Element des Studiums ist das Zusammenspiel zwischen Studium, Forschung und Praxis. Zum einen soll das im Studium erworbene Wissen vertieft in praktischen Projekten eingesetzt und somit verinnerlicht werden. Zum anderen fließen die berufspraktischen Erfahrungen in die Lehre ein und bereichern die Inhalte des Studiums selbst.

Aus diesem Grund führen die Studierenden im Verlaufe des dritten Semesters ein durch einen Dozierenden betreutes wissenschaftliches Praxisprojekt durch. Das Projekt kann entweder in einem Forschungsbereich der HTW oder Kooperation mit einem Unternehmen durchgeführt werden. Die Studierenden qualifizieren sich somit in ihrer Vertiefungsrichtung und bereiten sich dadurch zusätzlich auf die Master-Thesis vor.

Der Abschluss des Studiums bildet die Master-Thesis. Es handelt sich dabei um eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit aus dem Bereich der angewandten Forschung in einem der Forschungsschwerpunkte der HTW oder im Sinne der Auftragsforschung in Kooperation mit einem Unternehmen.

7. Studienplan Master-Studium

Studienplan	Grundstudium				Σ Work- load in h ↓	Σ ECTS ↓
	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.		
	14 Wo.	14 Wo.	14 Wo.	14 Wo.		

1. Major-Module

1.1	Advanced Topics in Information Science 1	3				90	3
1.2	Advanced Topics in Information Science 2				3	90	3
1.3	Information Search and Behavior			3		90	3
1.4	Advanced Systems and Services			3		90	3
1.5	Aspekte der Informationssicherheit				3	90	3
1.6	Informationsökonomie				3	90	3
1.7	Aktuelle technologische Standards		3			90	3
						630	21

2. General Management

2.1	Motivationsstrategien	3				90	3
2.2	Strategisches Management	3				90	3
2.3	Human Resources	3				90	3
2.4	Public Relations und Medienarbeit		3			90	3
2.5	Strategische Kommunikation	3				90	3
2.6	Organisationsentwicklung		3			90	3
						540	18

3. Vertiefung «Information Design»

3.1.1	Methoden der Web-Anwendungsentwicklung		3			90	3
3.1.2	Wissensrepräsentation		3			90	3
3.1.3	Design und Evaluation von Benutzeroberflächen		3			90	3
3.1.4	*Kooperationsmodule (Alternativ)						
						270	9

3. Vertiefung «Information Asset Management»

3.2.1	Management digitaler Bibliotheken		3			90	3
3.2.2	Records Management		3			90	3
3.2.3	Open Access		3			90	3
3.2.4	*Kooperationsmodule (Alternativ)						
						270	9

4. Wissenschafts- und Forschungstheorie

4.1	Wissenschaftsphilosophie	3				90	3
4.2	Qualitative Forschungsmethoden	3				90	3
4.3	Quantitative Forschungsmethoden		3			90	3
						270	9

5. Wissenschaftliches Praxisprojekt

5.1	Forschungskolloquium			3		90	3
5.2	Wissenschaftliches Praxisprojekt			15		450	15
						540	18

6. Master-Thesis

6.1	Forschungskolloquium				3	90	3
6.2	Master-Thesis				12	360	12
						450	15

Master-Studium	Summe ECTS-Punkte	21	21	24	24	2700	90
	Workload in Stunden	630	630	720	720		

* Kooperationsmodule unserer Partnerhochschule können von Interessierten anstelle der an der HTW Chur angebotenen Vertiefungsrichtungen via Online-Vorlesungen besucht und abgeschlossen werden.

Studienbetrieb und -organisation

8. Studiendauer und Semester

Das Studium dauert in der Regelstudienzeit vier Semester. Die maximale Studiendauer beträgt acht Semester, d.h. vier Jahre. Das Studienjahr besteht aus Frühlings- und Herbstsemester zu je 14 Vorlesungswochen. Das Studium beginnt im Herbst 2010 (KW 37), jeweils in einem Zweijahreszyklus.

9. Unterrichtszeiten

In Chur findet der Unterricht am Freitag und Samstag statt. Üblich sind Doppellektionen von 90 Minuten. Vormittagslektionen dauern von 08.15-11.50 Uhr, Nachmittagslektionen von 13.15-16.50 Uhr resp. bis 20.30 Uhr. Vor jedem Semester findet eine dreitägige Blockwoche von Donnerstagmittag bis Samstagnachmittag statt.

Modulprüfungen sind vom Semester abgesetzt, damit die Studierenden genügend Freiraum für den Selbststudienanteil und zur Prüfungsvorbereitung haben.

10. ECTS-Punkte und Studienaufwand

Für ein Master-Studium werden total 90 ECTS-Punkte vergeben. Die volle Arbeitsleistung pro Semester entspricht zwischen 21 und 24 ECTS-Punkten. Aus der Gewichtung der einzelnen Module lässt sich der zu erwartende Arbeitsaufwand abschätzen. Ein ECTS-Punkt entspricht in etwa dem Aufwand von 30 Arbeitsstunden (Kontaktlektionen, Übungen, begleitetes und unbegleitetes Selbststudium).

Der Studienaufwand beläuft sich auf:

- 2700 Arbeitsstunden (entsprechend 90 ECTS-Punkten)
- ca. 40 Prozent im Kontaktstudium (=Präsenzstunden zuzüglich begleitetes Selbststudium)
- ca. 60 Prozent individuelles Selbststudium und E-Learning

11. Kooperationen

Die HTW Chur strebt im Sinne einer Erweiterung, Spezialisierung und Öffnung des eigenen Lehrangebots sowie der Forschung Kooperationen mit weiteren Hochschulen an. Bis jetzt wurden Kooperationsvereinbarungen mit der Hochschule der Medien in Stuttgart und der Universität Hildesheim abgeschlossen. Weitere sind in Vorbereitung.

12. Studienabschluss

Für den erfolgreichen Studienabschluss wird der Titel Master of Science FHO in Information Science verliehen.

13. Akkreditierung und OAQ



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

geprüft durch

OAQ

organ für akkreditierung und qualitätssicherung
der schweizerischen hochschulen

Master-Studiengang

Informationswissenschaft FHO

Der Master-Studiengang wird voraussichtlich im Herbst 2011 durch das Organ für Akkreditierung und Qualitätssicherung der Schweizerischen Hochschulen (OAQ) geprüft und akkreditiert. Darüber hinaus wird der Studiengang laufend auf die Relevanz der Themen, die wissenschaftliche Fundierung und die didaktische Methodik überprüft und weiterentwickelt.

14. Studienort

Der Unterricht in Chur findet an der HTW Chur, Hochschule für Technik und Wirtschaft, Pulvermühlestrasse 57, CH-7004 Chur, statt.

15. Studienkosten

Semestergebühr

Studierende, die vor Studienbeginn mindestens drei Jahre in der Schweiz oder dem Fürstentum Liechtenstein gewohnt haben:

Studiengebühr pro Semester CHF 960.–,

Einschreibegebühr CHF 300.–.

Studierende aus EU/EFTA Staaten:

Studiengebühr pro Semester CHF 1900.–,

Einschreibegebühr CHF 300.–.

Studierende von ausserhalb EU/EFTA-Staaten:

Studiengebühr pro Semester CHF 10 000.–,

Einschreibegebühr CHF 3000.–

In der Semestergebühr nicht inbegriffen sind:

- Lehrbücher und elektronische Hilfsmittel
- Kosten und Gebühren für kostenpflichtige Bibliotheksdienste
- persönliche Kopien
- Reise-, Verpflegungs- und Unterkunftskosten im Rahmen von Exkursionen, Blockseminaren

Ausstattung Notebook

Das gesamte Studium erfordert verstärkt die Arbeit mit Computer, sowohl zu Hause als auch in Präsenzveranstaltungen in der Hochschule. Die Anschaffung eines eigenen Notebooks ist obligatorisch. An der Hochschule steht ein WLAN bereit, das permanenten Zugriff auf das Internet gewährleistet. Es besteht eine freie Wahl der Hardware sowie des Betriebssystems.

Einschreibegebühr

Mit der Studienplatzbestätigung wird eine Einschreibegebühr erhoben (siehe Punkt 16 Studienkosten). Sie verfällt, wenn das Studium nicht angetreten wird. Bei hochschulinternen Übertritten entfällt die Gebühr.

Weitere Informationen zum Studienbetrieb sind im entsprechenden Reglement der Master-Studiengänge festgehalten.

16. Bologna-Modell: Bachelor of Science, Master of Science

Bologna steht für eine tief greifende, internationale und auf gleichen Prinzipien beruhende Reform aller europäischen Hochschulen (Universitäten und Fachhochschulen). Im Zentrum steht das zweistufige Studiensystem: als Erstabschluss der Bachelor, als Zweitabschluss der Master. Der Bachelor-Abschluss FH ist der erste berufsqualifizierende Abschluss einer Hochschule. Dies ist der häufigste Studienabschluss an einer Fachhochschule mit einem hohen Stellenwert auf dem Arbeitsmarkt. Anschliessend kann das Bachelor-Studium noch mit einem Master-Abschluss vertieft werden. Master-Studiengänge vermitteln zusätzliches und spezialisiertes Wissen in einem Fachgebiet.

Hochschule für Technik und Wirtschaft

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur ist Teil der Fachhochschule Ostschweiz FHO, zusammen mit der Hochschule für Technik Buchs NTB, der Hochschule für Technik Rapperswil HSR und der Hochschule für Angewandte Wissenschaften St. Gallen FHS.

17. Fachbereiche der HTW Chur

Die HTW Chur bietet Aus- und Weiterbildungen, Dienstleistungen sowie Angewandte Forschung und Entwicklung in sechs Fachbereichen an:

- Bau und Gestaltung
- Informationswissenschaft
- Management
- Medien
- Technik
- Tourismus

Die Hochschule arbeitet eng mit der Wirtschaft zusammen und betreibt in den Fachbereichen auch Angewandte Forschung und Entwicklung. Die Institute sind die Leistungsträger der Fachbereiche und sorgen für eine auf die Wirtschaft ausgerichtete und praxisorientierte Ausbildung in den Studiengängen. Die Institute bieten auch fachbezogene Weiterbildungen an.



18. Leitbild und Hochschulphilosophie

Die HTW Chur ist eine aktive Hochschule, in der sich Mitarbeitende und Studierende für eine qualitativ hochstehende Lehre, Weiterbildung, Forschung und Dienstleistung einsetzen. Die Studierenden werden bei ihrer Entwicklung zu selbstständigen Menschen, welche verantwortungsbewusst entscheiden und handeln, unterstützt. Die HTW Chur als national und international vernetzte Hochschule gibt innovationsfördernde Impulse an die Wirtschaft weiter.

Innovation, ständige Weiterentwicklung und internationale Ausrichtung sind die Markenzeichen der HTW Chur. Neue Ausbildungsbedürfnisse lassen sich durch einen ständigen Dialog mit den Unternehmungen, den Forschenden und Lehrenden sowie den Studierenden frühzeitig erkennen.

Internationalität hat in Graubünden Tradition. Die Mehrsprachigkeit der Bevölkerung (Deutsch, Italienisch, Romanisch), gemeinsame Grenzen mit Italien, Österreich und dem Fürstentum Liechtenstein und nicht zuletzt die zahlreichen ausländischen Gäste haben Graubündens offenes Denken und Handeln geprägt. Für die HTW Chur ist die internationale Ausrichtung Anliegen und Verpflichtung zugleich.



19. Leistungsangebot

Dept.	Fachbereiche	Studiengänge und Institute
Departement Entrepreneurial Management	Management	Bachelor of Science mit Vertiefungen – Betriebsökonomie Accounting, Banking, Communication Design, Entrepreneurship, Leadership, Marketing, Sports Management
		Master of Science – MSc in Business Administration: Major in Entrepreneurial Management
	Weiterbildung	– DAS in Business Administration – MAS in Business Administration – Executive MBA
	Forschung	– Schweizerisches Institut für Entrepreneurship (SIFE) – Institut für Management und Weiterbildung (IMW) – Zentrum für Verwaltungsmanagement (ZVM)
Departement Regionalentwicklung, Bau und Tourismus	Tourismus	Bachelor of Science mit Vertiefungen – Tourism Leisure Industry, Sports Management, Tourism Marketing Management, Cross Cultural Competence, Transportation
		Master of Science – MSc in Business Administration: Major in Tourism
		Weiterbildung – Executive MBA in Tourism Management
	Forschung – Institut für Tourismus- und Freizeitforschung (ITF)	
	Bau und Gestaltung	Bachelor of Science mit Vertiefungen – Bau und Gestaltung Architektur, Bauingenieurwesen
		Weiterbildung – MAS in nachhaltigem Bauen
Forschung – Institut für Bau und Gestaltung (IBG)		
Regionalentwicklung	Forschung – Forschungsstelle für Wirtschaftspolitik	
Departement Medien, Information und Kommunikation	Medien	Bachelor of Science mit Vertiefungen – Multimedia Production, Medieningenieurwesen Television, Radio, Corporate Communication, Event und Web
		Weiterbildung – MAS in Writing and Corporate Publishing – MAS in Multimedia Production and Journalism
		Forschung – Institut für Medien und Kommunikation (IMK)
	Informationswissenschaft	Bachelor of Science mit Vertiefungen – Informationswissenschaft Archivwissenschaft, Bibliothekswissenschaft, Informationsmanagement, Medienwirtschaft
		Master of Science – MSc in Information Science
		Weiterbildung – MAS in Information Science
		Forschung – Schweizerisches Institut für Informationswissenschaft (SII)
	Information, Kommunikation und Technik	Bachelor of Science – Systemtechnik ^{NTB} in Chur
		Master-Studien MRU – Master of Science in Engineering (MSE) mit Schwerpunkt Telekommunikation/Multimedia MRU Software and Systems (in Kooperation mit HSR Rapperswil)
		Forschung – Institut für Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)

20. Organ für Akkreditierung und Qualitätssicherung (OAQ)

Das Organ für Akkreditierung und Qualitätssicherung der Schweizerischen Hochschulen (OAQ) ist die einzige Agentur in der Schweiz, die vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement (EVD) beauftragt ist, Akkreditierungsverfahren durchzuführen. Ziel ist, die Qualität von Lehre und Forschung an den universitären Hochschulen in der Schweiz zu sichern und zu fördern. Die HTW Chur lässt ihre Studiengänge durch diese Agentur prüfen. www.oaq.ch

21. Schulstandorte und -infrastruktur

Die HTW Chur verfügt an der Ringstrasse, an der Pulvermühlestrasse und an der Commercialstrasse über grosszügige und attraktive Schul- und Institutsräume. Alle Unterrichtsräume sind mit moderner Kommunikationsinfrastruktur ausgerüstet. In den Hauptgebäuden befinden sich je eine Bibliothek sowie eine Mensa. Im Hauptgebäude an der Pulvermühlestrasse 57 ist die Aula, in der regelmässig kulturelle Veranstaltungen und Vorträge stattfinden.

22. Student Services

Die HTW Chur bietet seit vielen Jahren Dienstleistungen für Studierende an, die zur Förderung und Entwicklung der Persönlichkeit beitragen, so zum Beispiel im Career Center mit dem Angebot von Potenzialanalysen. Daneben wird mit Angeboten wie Coaching, Mentoring und Student Counseling der Berufseinstieg nach dem Studium oder eine berufliche Entwicklung während des Studiums vereinfacht und unterstützt. Das International Office unterstützt den internationalen Austausch von Studierenden wie zum Beispiel im Erasmus-Programm. Weitere Informationen zu den einzelnen Dienstleistungen finden sich auf den jeweiligen Internet-Websites:

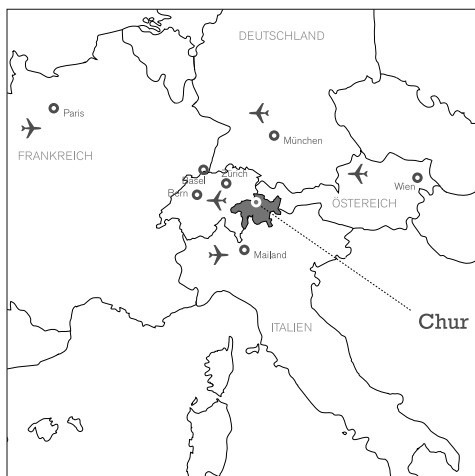
- Career Center, www.htwchur.ch/careercenter
- Erasmus-Programm, Ausland Austausch, www.htwchur.ch/international
- Hochschulsport, www.htwchur.ch/sport
- Mentoring, www.htwchur.ch/mentoring

23. Studienort

Chur ist für Studierende aus der ganzen Schweiz mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Auto erreichbar. Im Stundentakt gibt es Bahnverbindungen von Zürich, St. Gallen, aus dem Bündner Oberland, aus dem Engadin oder aus dem Prättigau.

Chur ist die älteste Stadt der Schweiz und mit 35 000 Einwohnern eine Kleinstadt mit viel Charme, Geschichte und Kultur. Die Ambiance in der Altstadt ist einmalig und das kulturelle Angebot vielfältig.

Wer sich sportlich betätigen will, findet in Chur oder in der näheren Umgebung praktisch alles, was das Herz begehrt. Das Sportzentrum Obere Au mit Hallenbad, Freibad, Fitnessraum, Tennisplätzen, Finnenbahn usw. befindet sich keine zehn Gehminuten vom Schulstandort. Mountainbiker finden in der näheren Umgebung Trainingsmöglichkeiten bis auf 2000 m ü. M. Sogar Golfer kommen auf ihre Rechnung, z. B. in Domat/Ems oder in Bad Ragaz. Besonders attraktiv sind die nahen Wintersportorte wie Arosa, Flims/Laax, Lenzerheide/Valbella oder etwa Grüşch/Danusa. Chur besitzt sogar – als einzige Stadt der Schweiz – ein eigenes Wintersportgebiet. Das Skigebiet Brambrüesch ist von der Stadt aus mit einer Bergbahn erschlossen und reicht von 1200–2200 m ü. M.



Studienleitung und Administration

24. Anmeldung und Administration

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Administration oder nach Voranmeldung die Studienleitung gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.



HTW Chur
Hochschule für Technik und Wirtschaft
Clarita Decurtins, Administration
Pulvermühlestrasse 57
CH-7004 Chur

Telefon +41 (0)81 286 24 21
Telefax +41 (0)81 286 24 00
E-Mail clarita.decurtins@htwchur.ch

Die Anmeldeformulare sind online verfügbar unter www.htwchur.ch/master und können im PDF-Format online ausgefüllt und ausgedruckt werden.

Anmeldeschluss ist der 30. April des Jahres, in dem das Studium aufgenommen wird.

25. Studienleitung



Prof. Dr. Wolfgang Semar
Telefon +41 (0)81 286 24 13
Telefax +41 (0)81 286 24 00
E-Mail wolfgang.semar@htwchur.ch

26. Informationsveranstaltungen

Weitere Informationen zum Studium erhalten Sie an den Informationsveranstaltungen und am jährlich stattfindenden Informationstag. Die genauen Daten finden Sie unter www.htwchur.ch/infotag



Mix
Produktgruppe aus vorbildlicher Waldwirtschaft
und anderen kontrollierten Herkünften
www.fsc.org Zert.-Nr. SGS-COC-22253
© 1996 Forest Stewardship Council



